



## **DEUTSCHE SPUREN IN OTTAWA**

Lehrmaterial

1) Lückentext: Setzen Sie die passenden Wörter aus der Wortwolke ein.

Menutzen Sie die richtige Form der Verben und Nomen (Singular, Plural, Kasus, Zeiten)!

Stilbauen Kirche arbeitenWohnung Haus Architekt Krankenhaus produktiv Gebäude

Werner Ernst No	offke war ein bekannter	deutscher Arch	nitekt in Kanada.	. Er hat in
Ottawa viele			unc	d Schulen
	In Ottawa gibt es ca. zwe	eihundert	von No	offke. W. E.
Noffke hat von 1	877 bis 1964 gelebt. Er ko	mmt aus Pomm	ern in Deutschlar	nd. 1883 ist
seine Familie mi	t ihm nach Ottawa ausge	ewandert. Nach	der Schule hat	Noffke mit
vierzehn Jahren	eine Lehre bei dem	Ada	m Harvey gemac	ht. Danach
hat er für den	Architekten Chamberlain	Edey	und den	gotischen,
romanischen und	l viele andere	gelernt. 190	)1 machte sich de	r Architekt
Noffke selbststäi	ndig und hat einen Wohn	block mit sech	S	gebaut. Er
war sehr	und hat viele Stil	e verwendet.		





### 2) Bildbeschreibung

### a. Welches Bild passt zu welchem Satz?

Satz 1: Das Haus hat viele rote Giebeldächer und ein rotes Garagentor.

Satz 2: Das Haus hat eine Veranda und einen Kamin.

Satz 3: Vor dem weißen Haus ist eine Treppe aus Stein.

Satz 4: Es ist ein Fachwerkhaus.

Satz 5: Vor dem Haus ist ein Fluss.

Satz 6: Hinter dem Haus sind ein Park und eine Bank.









Bild 1: Satz \_\_\_\_\_ Bild 2: Satz \_\_\_\_ Bild 3: Satz \_\_\_\_ Bild 4: Satz \_\_\_\_

b. Bilden Sie Gruppen und schreiben Sie einen eigenen Satz zu einem Bild aus der Aufgabe. Jede Gruppe liest Ihre Sätze vor und die anderen Kursteilnehmer raten, welches Bild passt.



Hinweis für die LK: Erweitern Sie die Übung, indem Sie zusätzlich Bilder in den Unterricht mitbringen. Alternativ können Sie als HA eigene Bilder mitbringen lassen, z.B. Fotos von ihren Häusern. Sie können bei dieser Gelegenheit die Possessivpronomen wiederholen.





- 3) Sie sind der Architekt Werner Ernst Noffke. Die Stadt Ottawa braucht ein neues Haus.
  - a. Malen Sie Ihr Haus auf ein Blatt Papier.

#### Hier sind einige Ideen:

- Ist Ihr Haus ein Fachwerkhaus?
- Hat Ihr Haus ein, zwei, drei ... Stockwerke?
- Ist Ihr Haus aus Stein oder aus Holz? (Glas, Metall ...)
- Hat Ihr Haus eine Treppe/eine Veranda/ ein Giebeldach/ein Fenster/eine Tür?
- Ist Ihr Haus in einem Stil gebaut? (barock, gotisch, modern, orientalisch ...)



Sie erklären nun der Stadt Ottawa (= den anderen Kursteilnehmern)
 Ihren Plan für das Haus. Wählen Sie im Kurs den besten Plan für ein Haus aus.



Denken Sie daran, bei Materialien die Präposition "aus" zu benutzen, z.B. "Der Stuhl ist aus Holz". Bei Farben und Formen werden Adjektive benutzt, z.B. "Der Stuhl ist braun. Der Tisch ist rund."

Beispiel: Mein Haus hat zwei/drei/... Stockwerke.

Es ist aus Holz und Stein/....

Das Haus hat eine Treppe und eine Veranda /....

Das Haus ist im ... Stil gebaut.



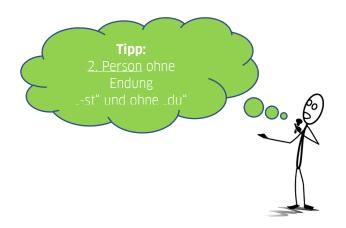


4) Grammatik: Bilden Sie den Imperativ mit *Sie* und *du*.

Beispiel: geben

Imperativ mit Sie: Geben Sie.

Imperativ mit du: *Gib* 



 $\triangle$ 

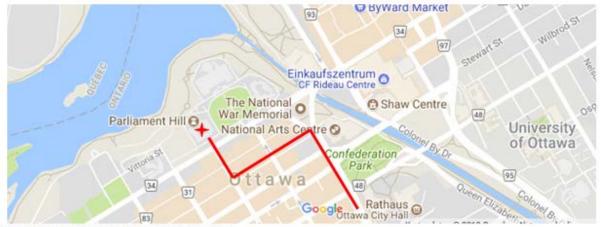
Achten Sie auf trennbare Verben, wie z.B. einkaufen  $\rightarrow$  Kauf ein! Und auf den Vokalwechsel im Stamm bei unregelmäßigen Verben, wie z.B. geben  $\rightarrow$  Gib!

Verb im Infinitiv	Höflich = Sie	Du kennst die Person = du
geben	Geben Sie!	Gib!
abbiegen		
fahren		
gehen		
einsteigen		
sagen		
nehmen		
bitten		
fragen		
aussteigen		
umsteigen		





- 5) Unterwegs in Ottawa.
  - a. Sehen Sie sich den roten Weg im Stadtplan an. Setzen Sie "links", "rechts" oder "geradeaus" ein. Sie stehen vor dem Parlament in Ottawa (roter Stern) und möchten zum Rathaus, aber sie kennen den Weg nicht.



Quelle: https://www.ottawatourism.ca/trip-starter/maps/

Sie fragen einen Polizisten: "Entsc komme ich zum Rathaus?".	huldigung, ich suche das Rathaus vo	on Ottawa. Wie
Der Polizist antwortet: "Gehen Sie	die O'Connor Straße 6	entlang. An der
Albert Straße biegen Sie	ab. Gehen Sie	_ bis zur Elgin
Straße. Dann biegen Sie	in die Elgin Straße ab und geher	1

- b. Rollenspiel: Mischen Sie die Kärtchen mit den Zielen in Ottawa. Ziehen Sie ein Kärtchen und suchen Sie das Ziel auf dem Stadtplan von Ottawa (2 Stadtpläne). Fragen Sie Ihren Partner, wie Sie zu dem Ziel kommen. Erster Startpunkt ist das Parlament in Ottawa. Das Ziel ist der neue Startpunkt für das nächste Kärtchen, das Ihr Partner zieht.
- → Anweisungen für den Partner, der die Karte zieht:

Begrüßen Sie die Person und bitten Sie um Hilfe.

Fragen Sie nach dem Weg.

Bedanken und verabschieden Sie sich.

→ Anweisungen für den Partner, der den Weg beschreibt: Begrüßen Sie die Person und bieten Sie Ihre Hilfe an. Beschreiben Sie den Weg.









### Verabschieden Sie sich.







Formel: Imperativ + "Sie"







Informell: Imperativ + "du"

für Partner A	für Partner B
Guten Tag, ich bin Tourist. / Entschuldigung. / Entschuldigen Sie.  Können Sie mir helfen? Ich möchte zu/zum/zur Schule/Museum/ Ich suche das Museum/	Guten Tag. Wie kann ich Ihnen helfen? Was kann ich für Sie tun? Brauchen Sie Hilfe? Gehen/Fahren Sie Iinks/rechts/geradeaus (in dieStraße).
Wo bitte ist das Museum/?  Wie komme ich zum Museum?  Können Sie mir den Weg auf dem Stadtplan zeigen?	Biegen Sie rechts/links (in die Straße) ab.  Das Museum/ ist links/rechts/geradeaus/hier/dort/da.





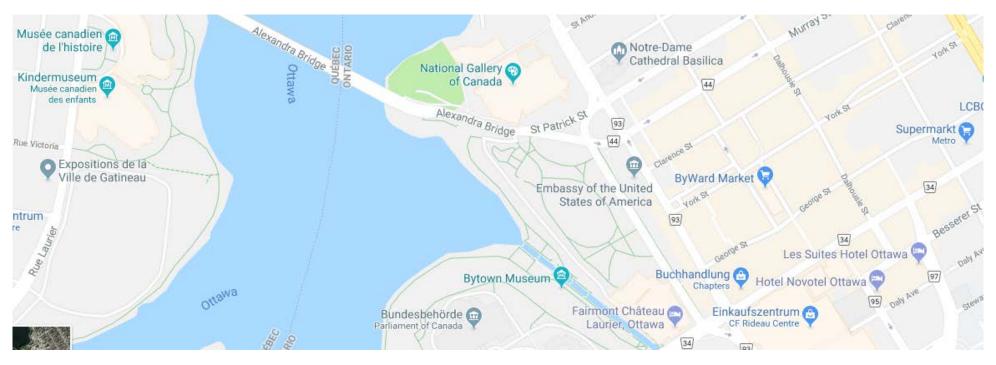
### Kopiervorlage: Karten mit Zielen in Ottawa

das Rathaus von Ottawa	das Kindermuseum	das Novotel Hotel
das Parlament von Ottawa	die Buchhandlung	die öffentliche Bücherei
der Byward Markt	das Fairmount Hotel /Schloss	das Museum der Bank von Kanada
das Einkaufszentrum	die Nationalgalerie von Kanada	die Apotheke
das Kino	das kanadische Museum der Geschichte	das Bundesgericht





### **Stadtplan 1 von Ottawa**

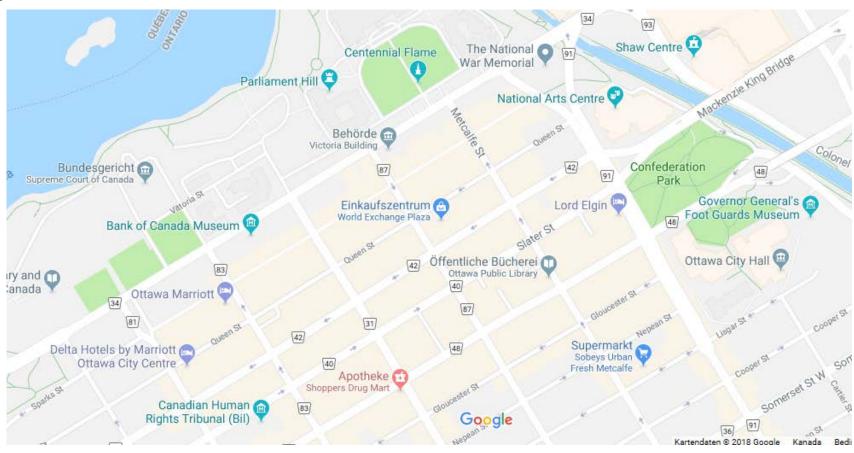


Quelle: https://www.google.ca/maps/place/Ottawa,+Ontario/@45.4281825,-75.6977215,16z/data=!4m5!3m4!1s0x4cce05b25f5113af:0x8a6a51e131dd15ed!8m2!3d45.4215296!4d-75.6971931?dcr=0





### Stadtplan 2 von Ottawa



Quelle: https://www.google.ca/maps/place/Ottawa,+Ontario/@45.4217821,-75.6969705,16z/data=!4m5!3m4!1s0x4cce05b25f5113af:0x8a6a51e131dd15ed!8m2!3d45.4215296!4d-75.6971931?dcr=0





# **DEUTSCHE SPUREN IN OTTAWA**

### Wortschatzliste

das deutsche Wort	die Erklärung	das Bild
1. die Wohnung, -en	In einer Wohnung wohnt man. Es gibt verschiedene Zimmer: die Küche, das Badezimmer, das Schlafzimmer.	
2. die Kirche, -n	Die Kirche ist ein Gebäude. Christen benutzen die Kirche für den Gottesdienst.	
3. das Krankenhaus, ∹er	Wenn man sehr krank ist, geht man ins Krankenhaus. Dort arbeiten Ärzte und Ärztinnen.	
4. die Schule, -n	In der Schule lernen Schüler und Schülerinnen Deutsch, Mathematik, Sport, etc. Dort arbeiten Lehrer und Lehrerinnen.	
5. das Geschäft, -e	In einem Geschäft kann man Sachen kaufen. Zum Beispiel Lebensmittel oder Kleidung. Ein anderes Wort ist "der Laden".	





6. das Gebäude, -	Ein Gebäude ist ein generelles Wort für Häuser, Geschäfte, Kirchen, etc.	
7. das Fachwerk, -e	Das Fachwerk ist ein Baustil. Man nimmt Holz, um das Haus zu stabilisieren.	
8. der Stein, -e	Stein ist ein Material zum Bauen. Man kann Straßen, Häuser, Treppen oder Brücken aus Stein bauen.	
9. das (Giebel-) Dach, ¨er	Das Dach ist oben auf einem Haus. Der Giebel ist das Dreieck unter dem Dach.	
10. die Veranda, -s	Eine Veranda ist wie eine Terrasse, aber mit einem Dach. Das schützt die Veranda bei Regen.	
11. die Brücke, -n	Eine Brücke verbindet zwei Seiten von einem Fluss. Sie kann auch für eine Autobahn oder für Züge benutzt werden.	





12. das Garagentor, -e	In der Garage parken Autos. Das Garagentor schließt die Garage.	
13. der Fluss, -e	Ein Fluss transportiert Wasser bis zum Meer. Ein Fluss ist groß. Ein kleiner Fluss ist ein Bach.	
14. die Treppe, -n	Die Treppe ist zwischen zwei Etagen und hat mehrere Stufen. Eine Treppe kann in oder außerhalb eines Gebäudes sein.	
15. der Stil, -e	Baut man ein Gebäude, gibt es verschiedene Stile: barock, gotisch, klassisch, modern, orientalisch, etc.  Das ist ein barockes Gebäude in Dresden (Palais im großen Garten).	
16. bauen	Man kann Häuser bauen oder einen Tisch bauen. Baut man ein Haus, heißt der Ort "die Baustelle".	